

Ein Blick in die Sparbücher der Städtischen Kreisparkasse:

1933	=	41 477	Sparfonten mit	20 903 000,—	R.M. Spareinlage
1934	=	44 464	" "	24 849 000,—	" "
1935	=	52 463	" "	28 929 000,—	" "
1936	=	55 865	" "	31 421 000,—	" "
1937	=	78 431	" "	35 135 000,—	" "
1938	=	83 062	" "	40 582 831,—	" "

Die Anzahl der Sparfonten und die Summe der Spareinlagen haben sich seit 1933 verdoppelt. Auf jedes Sparbuch entfallen bei der Städtischen Kreisparkasse 488,85 R.M. Bei den Dessauer Banken sparen schätzungsweise etwa 15 000 Sparer, von denen jeder durchschnittlich über 900,— R.M. gespart hat.

Über 1 1/2 Millionen Pakete abgefertigt

1932	=	866 000	Stück
1933	=	953 000	"
1934	=	1 145 000	"
1935	=	1 200 000	"
1936	=	1 332 000	"
1937	=	1 599 000	"
1938	=	1 604 000	"

Die Paketabfertigung der Reichspost erstreckt sich auf Versand und Empfang von Paketen. Beide Gruppen, also aufgelieferte und eingegangene Pakete, sind in den Zahlen enthalten. Die Zunahme im Laufe der Jahre ist ganz gewaltig. Der Versand ist größer als der Empfang.

Expresgut-Sendungen

1933	=	108 000	Sendungen
1934	=	139 000	"
1935	=	154 000	"
1936	=	186 000	"
1937	=	228 000	"
1938	=	254 000	"

In den Jahren 1933, 1934 und 1935 war der Empfang größer als der Versand, in den folgenden Jahren war es umgekehrt.

Die Güterbewegung

1933 = 1 166 000 Tonnen

1938 = 1 869 000 Tonnen

Die Zahlen enthalten die gesamte abgefertigte Gütermenge. Die Einfuhr von Gütern nach Dessau ist etwa dreimal größer als die Ausfuhr.

Die Entwicklung der Motorisierung

	1934	1937	1938
Krafträder	1240	1971	2345
Personenkraftwagen	987	2050	2532
Lastkraftwagen	274	700	857
Kraftomnibusse	16	38	46
Sonderfahrzeuge	5	25	42
Zugmaschinen	18	51	59

Dessau hatte im Jahre 1938 insgesamt 5881 Kraftfahrzeuge gegenüber 4835 im Jahre 1937. Jeder 20. Dessauer ist Kraftfahrzeugbesitzer, im Reichsdurchschnitt dagegen erst jeder 24. Bedeutungsvoll ist der Anschluß der Stadt Dessau an das Reichsautobahnnetz mit der weltbekannten Dessauer Autobahnrekordstrecke.

